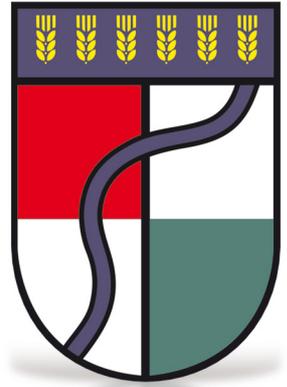


Wierataler NACHRICHTEN



Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Oberwiera
für Oberwiera, Niederwiera, Röhrsdorf, Wickersdorf, Neukirchen, Harthau

Nr. 348 | 30.01.2021



Foto: Antje Schwabe

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit. Nach einem sehr herausfordernden 2020 wird auch 2021 nicht unbedingt leichter – doch verlieren Sie nicht die Zuversicht.

„Wintersonne“ hat die Fotografin Antje Schwabe dieses Bild genannt. Es zeigt den ausgehenden Tag in schneebedeckter Landschaft. Über den Schnee freuen sich nicht nur unsere Kinder, auch eine winterliche Wanderung oder sogar ein Ausflug mit Langlaufskiern ist bei dieser Witterung möglich und macht allen Spaß.

Für unseren Bauhof bedeutet es natürlich viel Arbeit, alle Gemeindestraßen in gut befahrbarem Zustand zu halten. Ich möchte mich bei unseren zwei Bauhofmitarbeitern, Herrn Kahl und Herrn Sobota, für ihre zuverlässige und gute Arbeit bedanken. Einen Hinweis möchte ich unbedingt noch weitergeben: Bitte parken Sie Ihr Auto so, dass es keine Behinderung für den Winterdienst darstellt. Besonders an Umlenkstellen ist es geboten, diese nicht zuzustellen. Ein Rückwärtsfahren von Räumfahrzeugen ist aus versicherungstechnischen Gründen nur in Ausnahmefällen erlaubt. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Holger Quellmalz, Bürgermeister

Wir bitten um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Aufgrund der Coronavirus-Situation ist die Gemeinde nur dienstags, von 15:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberwiera findet **am 17. Februar 2021, um 19:00 Uhr**, voraussichtlich in der Turnhalle Oberwiera statt. Trotz der aktuellen Lage sind Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an den Gemeinderat zu stellen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Gemeindeamt, Hauptstraße 19, bekannt gegeben.

Was Sie unbedingt wissen sollten

Störungsrufnummern von MITNETZ STROM

Damit Sie im Störfall schnellstmöglich Hilfe erhalten, bitte unter der kostenfreien Störungsrufnummer

0800 2305070

Montag bis Sonntag: 00:00 – 24:00 Uhr

anrufen. Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit, anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. uns aktuell eine Störung bekannt ist.

Bitte heben Sie sich diese Nummer gut auf.

Die Stadt Waldenburg schreibt aus

In der Kämmerei der Stadt Waldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle neu zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Finanzen (m/w/d) mit Aufstiegsperspektive

Bei entsprechender Qualifikation oder beruflicher Weiterbildung ist im Jahr 2024 die Übernahme der Stelle der/des Fachbediensteten für das Finanzwesen (Stadtkämmerer/in) vorgesehen.

Aufgabenbereich:

- Buchen von Rechnungen (Sollbuchungen)
- Aufstellen der Jahresabschlüsse
- Überwachung haushaltsrechtlicher Angelegenheiten
- Überwachung und Bearbeitung von Darlehensverträgen und Kassenkrediten
- Überwachung und Prüfung von Nutzungs- und Dienstleistungsverträgen
- Durchführung des Finanzcontrollings als Unterstützung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs, Erstellung von Kalkulationen
- Erarbeiten von Übersichten und Analysen
- Bearbeitung von Geld- und Sachspendeneingängen
- Bearbeitung und Überwachung von Bürgerschaftsurkunden

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in, Verwaltungsbetriebswirt/in, Diplom-Betriebswirt/in, Steuerfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in oder vergleichbare Qualifikation
- praktische Erfahrung im kommunalen Finanz-/Haushaltswesen (Doppik)
- sehr gute Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen
- Fachkenntnisse im Wirtschafts-, Steuer- und Abgabenrecht
- idealerweise eine betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation wie Bilanzbuchhalter/in oder Buchhalter Doppik
- Eigeninitiative, Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Loyalität
- Fähigkeit zur zielorientierten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- hohe soziale Kompetenz, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Kundenorientierung
- sicheres Auftreten sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- besonders ausgeprägtes wirtschaftliches und kostenbewusstes Denken und Handeln
- fundierte EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (MS Office)
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Qualifizierung

Die Anstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen.

Das klingt interessant für Sie? Dann freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen! Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstige Referenzen) schriftlich (keine E-Mail) innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist bis spätestens 26. Februar 2021 an die

Stadtverwaltung Waldenburg
Personalabteilung, Frau Ritter
Markt 1
08396 Waldenburg

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen inkl. Mappen und Folien werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Anderenfalls können die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung innerhalb von vier Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei der Stadtverwaltung Waldenburg abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Empfänger:
Stadt Waldenburg, Wahlamt
Markt 1, 08396 Waldenburg

Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes

Hiermit erkläre ich,

Frau/Herr

mich bereit, bei der am 26. September 2021 stattfindenden Bundestagswahl in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

(Bitte zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen.)

Ich möchte im:

- Allgemeinen Wahlvorstand im Wahllokal:
Gemeindezentrum Oberwiera, Speiseraum (untere Etage),
Hauptstraße 19

die Funktion als:

- Wahlvorsteher
 stellv. Wahlvorsteher
 Schriftführer
 Beisitzer
übernehmen.

Persönliche Angaben:

.....
Anschrift

.....
Geb.-Datum

.....
Telefon/Handy

.....
E-Mail

Mir ist bekannt, dass meine persönlichen Angaben im Rahmen der 2021 stattfindenden Wahlen im Wahlamt der Stadt Waldenburg in einer Wahlhelferdatei gespeichert werden. Der Speicherung dieser Angaben kann ich jederzeit widersprechen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Wahlhelfer gesucht

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Dabei sind Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen herzlich willkommen.

Der Wahlvorstand besteht aus acht Personen und sichert am Wahltag, zwischen 08:00 und 18:00 Uhr, im Wahlraum der Gemeinde Oberwiera eine geordnete Stimmabgabe. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln.

Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18:00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung Waldenburg zur Zusammenfassung. Vor der Wahl treffen sich die Vorsitzenden und deren Stellvertreter des Wahlvorstandes im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Waldenburg, um sich abzustimmen und nochmals wichtige Informationen zu erhalten.

Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld ausgezahlt. Wer in einem Wahlvorstand mitarbeitet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Durchführung dieser Wahl.

Wenn Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie, sich **bis zum 31. Mai 2021** in der Gemeindeverwaltung Oberwiera, Frau Haberkorn (Tel. 037608 22929) oder in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Hauptamt, Frau Ritter (Tel. 037608 12345) oder Frau Billing (Tel. 037608 12324) zu melden.

Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich.

Stadt Waldenburg, Wahlamt

Passbilder vor Ort

Ab sofort können zu einem bestimmten Termin Passbilder (auch biometrisch) direkt in der Gemeindeverwaltung Oberwiera gemacht werden. Die Lieferzeit beträgt eine Woche und die Kosten für vier Passbilder betragen 13,- Euro.

Die nächsten Termine sind **jeweils Dienstag, 16. Februar und 16. März 2021, 15:00 Uhr**, oder nach individueller Vereinbarung bei Ihnen zu Hause (+10,- Euro) bzw. im Studio in Glauchau.

Bitte Voranmeldung unter Tel. 01522 2512866 oder per E-Mail an aj-fotografie@web.de.

Freie Wohnungen

Auf der Hauptstraße 19 a und 19 b sind 3-Raum-Wohnungen frei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Oberwiera, Tel. 037608 22926.

Altbürgermeister verstorben

Am 9. Januar 2021 verstarb im Alter von 80 Jahren Werner Opitz aus Oberwiera. Von 1974 bis 1990 und von 1994 bis 2005 war er Bürgermeister unserer Gemeinde. Laut Chronik war kein Gemeindeoberhaupt unserer Gemeinde länger im Amt als er.



Während seiner langen Dienstzeit wurden viele Projekte realisiert, die noch bis heute wirken. Er hat es geschafft, dass man neidisch auf Oberwiera war, denn hier gab es eine neue Schule, einen schönen Sportplatz, eine moderne Kegelbahn und hier gab es ein alljährlich stattfindendes großes Dorffest in einem eigens dafür hergerichteten Park.

Man könnte diese Aufzählung noch fortsetzen und würde wahrscheinlich trotzdem noch vieles vergessen.

Werner Opitz prägte in den fast vier Jahrzehnten als Oberhaupt das Bild unserer Gemeinde sowohl nach innen, als auch nach außen.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen

*Die Gemeindeverwaltung
und der Bürgermeister der Gemeinde Oberwiera*

Corona hinterlässt eine große Lücke

Seit fast einem Jahr beherrschen das Coronavirus und die sich daraus ergebenden Einschränkungen das Leben auf der gesamten Erde. Für mich persönlich war dieses Virus anfangs sehr weit weg, man hielt sich an die Verordnungen, aber die Gefahr war nicht greifbar und auch nicht richtig begreifbar. Bis Oktober, da änderte sich die Lage grundlegend – erste Erkrankungen traten in der Gemeinde auf und mit einem Mal kannte man Menschen, die dieses Virus hatten und auch schwere Verläufe und Todesfälle gab es mittlerweile im engsten Bekanntenkreis. Auch wenn man es kreuz und quer wegdiskutieren oder verharmlosen will: Wir haben es mit einer hochansteckenden und todbringenden, weltweiten Seuche zu tun.

Besonders betroffen machte mich der Tod von Elfrun Hiller, die mit nicht einmal 70 Jahren im Dezember 2020 an Covid-19 verstarb. Über viele Jahre war sie für unsere Gemeindebibliothek verantwortlich, nur so konnte diese Einrichtung für unsere Bürger geöffnet bleiben. Auch im DRK Oberwiera war sie über viele Jahrzehnte ehrenamtlich aktiv. Frau Hiller hinterlässt eine große Lücke, nicht nur in der Bibliothek und im Roten Kreuz, auch in unserer Gemeinde, aber vor allen in ihrer Familie wird sie bitterlich vermisst.

Die Gemeindeverwaltung und ich als Bürgermeister möchte den Hinterbliebenen mein herzlichstes Beileid aussprechen, verbunden mit der Hoffnung, dass durch diesen Tod die letzten Zweifler und Verschwörungstheoretiker nachdenken und nicht querdenken.

Holger Quellmalz, Bürgermeister

In eigener Sache

In ehrendem Andenken an unsere Kollegin Elfrun Hiller wird unsere Bibliothek in ihrem Sinne weitergeführt. Wir haben eine würdige Nachfolgerin gefunden. Darüber sind wir sehr glücklich und danken herzlich für die Bereitschaft.

Sobald es wieder möglich ist, wird auch unsere Bücherei geöffnet. Wir informieren Sie im Amtsblatt rechtzeitig darüber.

Danksagung

Wir hätten dich so gern noch einmal umarmt. Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und viele schöne Erinnerungen. Du bleibst stets in unseren Herzen.

Gerthold Wunderlich

* 01.10.1930 † 28.11.2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem christlichen Altenpflegezentrum „Haus Heinrichhof“, ISA-Floristik und Herrn Andreas Mühler für seine tröstlichen Worte.

In stiller Trauer
Klaus, Dieter und Elke mit Familien

DANKSAGUNG

Der Tod hat dich aus dem Leben gerissen, im Herzen wirst du immer bei uns sein.

Elfrun Hiller

geb. Wiedemann

* 21.06.1951 † 12.12.2020

Allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir einfach

Danke.

In Liebe und Dankbarkeit

Arnd Hiller und Familie

Röhrsdorf 15.01.2021

Uns fehlen die Worte, wenn man daran denkt, dass unsere Kameradin

Elfrun Hiller

nicht mehr unter uns ist. Elfrun war eine Kameradin, welche uns sehr fehlen wird. Sie war immer zur Stelle, wenn mal jemand benötigt wurde. Ihr Tod hat eine große Lücke in unseren Verein gerissen, welche nicht gefüllt werden kann.

Wir werden dich immer in guter Erinnerung behalten.

Danke, dass es dich gab.

Die Kameradinnen und Kameraden
des DRK-Ortsvereins
Oberwiera/Waldenburg



© Angelika Koch-Schmid, Pixello.de



Danksagung

Wir vermissen dein zufriedenes Lächeln

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem Vater, Schwiegervater, unserem lieben Opa und Uropa

Herbert Gänsehals

* 20.06.1920 † 15.12.2020

Abschied genommen. Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Becker für seine tröstenden Worte, Herrn Dr. Rauch für die langjährige Betreuung und den Mitarbeitern der Diakonie-Sozialstation Waldenburg für die liebevolle Pflege.

Dr. Joachim Trobisch
im Namen der Familie

© Rainer Sturm, Pixello.de



Glückwünsche



Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das Glück einen Namen

Am 1. Januar 2021 wurde **Luise Speck** geboren. Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Wierataler Nachrichten gratulieren den Eltern aufs Herzlichste und wünschen Gesundheit, Glück und Freude mit dem neuen Erdenbürger.



Aus der Kirchgemeinde

Kirchennachrichten

Die aber auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt. (Ps 103,5)

So langsam verschwindet die Geduld. Wie lange dauert diese Corona-Zeit noch? Wie lange müssen wir auf so vieles verzichten? Und für wie viele werden diese Einschnitte wirklich zu persönlichen Bedrohungen? Nun, vielleicht zeichnet sich schon ein leichter Silberstreif am Horizont ab und in ein paar Monaten setzt Entspannung ein. Aber genau wissen wir das nicht.

Auf einem anderen Gebiet ist unsere Hoffnung sehr begründet. Noch haben wir Winter. Die Natur ruht und einige Zeit lang lag sogar die ganze Landschaft unter einer schönen Schneedecke. Doch aus Erfahrung wissen wir ganz genau, es dauert nur noch wenige Wochen, dann bricht sich der Frühling wieder Bahn. Wir wissen ganz genau, bald ist das Leben in der Natur kaum aufzuhalten und neues entsteht.

Gibt es eine solche Hoffnung und Zuversicht auch für uns persönlich, für unser Leben, unsere Herausforderungen, in den wir stehen? In einem alten Gebet der Bibel heißt es einmal: Die aber auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt. (Ps 103,5)

Das klingt fast ein bisschen einfach und optimistisch. Vielleicht sogar etwas gegen den Augenschein. Doch bei genauerem Hinsehen verbirgt sich in diesen wenigen Zeilen ein großes Geheimnis. Da heißt es, die auf den Herrn hoffen, bekommen neue Kraft. Also, die ihre Hoffnung auf Gott setzen, die ihm vertrauen. Das ist etwas sehr Wichtiges. Denn wer ist Gott? Ist er nicht der Schöpfer der Welt? Ist er nicht der Herr über alles? Ist er nicht der, der wirklich helfen kann und dem eben nicht zwischendrin die Puste ausgeht? Da heißt es, alle, die auf den Herrn hoffen, vertrauen jemandem, der wirklich helfen kann und dazu eben auch noch gerne hilft.

Beim Frühling ist es klar, er kommt. Ist es auch so einfach beim Gottvertrauen? Ich glaube, da kommt es auf den Versuch an. Dass wir sagen, Gott, dir vertraue ich und ich bitte dich, mir zu helfen. Und vielleicht entdecken wir nach einiger Zeit, dass Gott uns wirklich Kraft gegeben hat, er uns neuen Mut geschenkt hat und er mir beigestanden hat, als ich dabei war, die Hoffnung zu verlieren.

Ich wünsche Ihnen gute Erfahrung mit diesem allmächtigen Gott, der uns gerne ermutigt und uns neue Kraft schenkt. Der da ist, wenn wir ihm vertrauen.

Ihr Pfarrer Sören Lange

Vereinsnachrichten

Generationswechsel

in der Pflegedienstleitung der Diakonie-Sozialstation
Waldenburg



Am 1. Januar 2021 vollzog sich ein Wechsel an der Spitze der Pflegedienstleitung in der Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. Nach fast 30-jähriger Tätigkeit im Dienst der Einrichtung, davon 10 Jahre als leitende Pflegedienstleiterin, übergab zum Jahresende Angelika Reißmann diese Aufgabe an ihre Nachfolgerin Mandy Lange.



Angelika Reißmann gehörte zu den ersten Mitarbeitern der 1991 neu gegründeten Sozialstation. Die gelernte Krankenschwester war bis zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus Lichtenstein und in der Stadtambulanz Waldenburg tätig. Mit der Gründung des Vereins im März 1991, dessen Ziel die praktizierte Nächstenliebe als Wesens-

und Lebensäußerung der evangelischen Kirche ist, begann ihr abwechslungsreicher Dienst in der Einrichtung. Anfangs noch mit Fahrrad oder zu Fuß unterwegs, ging es mit den ersten Fahrzeugen zur Pflege bis nach Wolkenburg und Niederlungwitz. Frau Reißmann sorgte als Praxisanleiter auch dafür, dass zahlreiche Auszubildende erfolgreiche Altenpfleger/innen wurden. Der Vorstand des Vereins legte nun diese verantwortungsvolle Aufgabe in die Hände von Mandy Lange. Die 36-Jährige aus Kaufungen arbeitet bereits seit 2005 in der Pflege und hat Erfahrungen in verschiedenen Bundesländern sammeln können.

Der Vorstand der Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. bedankt sich bei Angelika Reißmann für drei Jahrzehnte Einsatzbereitschaft und Engagement für kranke und pflegebedürftige Menschen und wünscht Mandy Lange eine erfolgreiche Weiterführung der Diakonie-Sozialstation.

Liebe Senioren,

nun wird es auch die Vorstellung am 14.3.2021 nicht geben. Ich bitte darum, dass sich alle, die ein Ticket erworben haben, telefonisch bei mir melden, um einen Termin zur Auszahlung des Geldes abzusprechen. Bleiben Sie gesund! Herzliche Grüße von Karin Blei, Tel.: 20093

Aus der Grundschule Remse.....

Kein Unterricht – und doch viel los

Leider kann zurzeit wieder kein Präsenzunterricht an unserer Grundschule stattfinden – die Pandemie lässt es nicht zu. Unsere Schülerinnen und Schüler sind darüber sehr unglücklich! Sie vermissen ihre Schule, ihre Freunde und Lehrerinnen. Andererseits genießen sicher einige das Zusammensein und lernen gemeinsam mit Geschwistern und Eltern.



Als im Dezember noch Unterricht in fast normaler Form stattfand, machten wir uns zusammen mit den Kindern Gedanken, wie es wohl älteren und alten Menschen, die allein sind oder derzeit keinen Besuch empfangen dürfen, gehen mag. Wir wollten helfen!



In Frau Birgit Wagner vom gleichnamigen Pflegedienst in Remse fand ich einen dankbaren Partner. Gemeinsam vereinbarten wir einen Termin, an dem wir selbstgebastelte Hoffnungslichter, gemalte und herzlich geschriebene Karten und Briefe überreichten. Ein großer Karton der Geschenke erreichte auch das Christliche Altenpflegezentrum/Diakoniewerk

Westsachsen in Glauchau. Wir hoffen, all diesen Menschen in dieser trostlosen, herausfordernden Zeit ein wenig Mut, Hoffnung und vor allem Freude geschenkt zu haben.

Trotz eher beginnender Weihnachtsferien hat es sich der Weihnachtsmann nicht nehmen lassen – mit Maske und Abstand natürlich – bei uns in der Grundschule vorbei zu schauen. Was war das für eine Überraschung auf unserem Schulhof! Eine willkommene Abwechslung, ein Höhepunkt, wo doch in diesen Zeiten so viele Dinge, die das Schulleben neben dem Unterricht noch interessanter und schöner machen, ausfallen müssen.

Danke, Weihnachtsmann, bleib gesund! Bis zum nächsten Mal.

Corona muss weg! Gemeinsam halten wir durch!



Liebe Leser,

Gleiches wünschen wir Ihnen – das Team und die Kinder in der „Notbetreuung“ – für die kommende Zeit: Bleiben Sie gesund! Alles Gute für das begonnene Jahr. Hoffen wir, dass wir gemeinsam die Herausforderungen meistern und bald in eine bessere Zeit gehen können.

Antje Schumann

Kita „Kunterbunt“.....

Kindergarten wird von heimischen Firmen unterstützt

Im zurückliegenden Jahr fand die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ stets Unterstützung durch einige ansässige Betriebe.



Bespielhaft dafür steht die Firma VBR – Vorbeugender Brandschutz Rauschenbach, im Bild zu sehen mit der Leiterin Frau Bauer-Stinert mit Herrn Philip Rauschenbach bei der Übergabe eines Spieltisches.

Vielen Dank dafür.

Bücherei Öffnungszeiten

Die Bücherei bleibt aufgrund der Corona-Schutzverordnung weiterhin geschlossen.



Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietel.: 03763 405405 (24 h) • Internet: www.rzv-glauchau.de



Neues von der BARMER

FAQ zur Corona-Impfung ab sofort online

Die Barmer erweitert ihr Informationsangebot anlässlich der Corona-Schutzimpfung. Unter www.barmer.de/coronaimpfung finden Interessierte ab sofort eine Liste mit den häufigsten Fragen und Antworten rund um die Immunisierung und den Impfstoff. Sie wird sukzessive aktualisiert. „Der Corona-Pandemie können wir nur Herr werden, wenn sich viele Menschen impfen lassen. Aufklärung ist das beste Mittel für eine hohe Akzeptanz und Impfbereitschaft in der Bevölkerung. Unsere FAQ soll einen Beitrag dazu leisten, offene Fragen zu klären und mögliche Sorgen bezüglich der Impfung auszuräumen“, sagt Dr. Ursula Marschall, Leitende Medizinerin bei der BARMER.

Zweifel ließen sich am ehesten durch fundierte Informationen ausräumen, so Marschall. Daher greife die FAQ auf der BARMER-Homepage zentrale Fragen zur Corona-Impfung auf. Dabei gehe es etwa, wer wann geimpft werde, wie sicher die Impfung sei und was das Besondere an den sogenannten mRNA-Impfstoffen sei, zu denen das erste in Europa verfügbare Vakzin gehöre. Informationen zum Coronavirus und der Schutzimpfung unter: <http://www.barmer.de/coronaimpfung>

Michael Dürr, Regionalgeschäftsführer

10 Jahre – vielen Dank!

Ich wünsche all meinen Patientinnen und Patienten ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in den letzten 10 Jahren möchte ich nochmals „Danke“ sagen! Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Ihre Claudia Richter
Physiotherapie im Gemeindezentrum

© Stefan, PirellaGöttsche

Brennstoffhandel

RATZER 
und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig



Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- produziert in Mitteldeutschland
- in Säcken oder lose eingblasen
- mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar
- auch Selbstabholung möglich

Keine CO₂-Abgabe – da klimaneutral!

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 9 02 50 • www.ratzer-sohn.de

Make Beauty

Kosmetik- und Fußpflegepraxis

Inh.: Birgit Klinger
August-Bebel-Straße 49
04603 Nobitz
OT Ziegelheim
Tel.: 034494 80903
Mobil: 0173 3753703

- dermo-kosmetische Behandlungen und Pflegekonzepte für Ihre Hautgesundheit
- Behandlungen speziell auch für gerötete, sensible und unreine Haut
- Mikrodermabrasion, Microneedling, Ultraschallbehandlungen
- Entspannungs- und Wellnessmassagen
- kosmetische Fußpflege

© REVIDERM

REVIDERM „WENN ERFAHRUNG AUF INNOVATION TRIFFT, FORMT SICH SCHÖNHEIT.“
WWW.REVIDERM.COM

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

FÜR GUTE KUNST MUSS MAN NICHT NACH PARIS!

Graffiti-Künstler Tasso sprüht mit unserer Energie.



www.ta50.de, Foto ©Augsten

Gemeinsam engagiert.

Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51



AUTO POINT An der B 180

zwischen Altenburg und Waldenburg

Das Autohaus ganz in Ihrer Nähe
04603 Nobitz/OT Gösdorf • Telefon: 034494 77500

... Seit 30 Jahren für Sie da!

- Dekra- und GTÜ-Prüfstützpunkt – täglich
- An- und Verkauf von Neu- + Gebrauchtwagen
- Finanzierung mit und ohne Anzahlung
- Ein Jahr Vollgarantie auf alle bei uns gekauften Pkw
- Frontscheibenreparatur
- Bremsenprüfstand und Reifendienst
- Modernste Fahrzeugdiagnose mit Bosch-ESI-Tronik
- Hol- und Bringeservice, Abschleppdienst
- Mietwagen: Ford Eco Sport, BMW 116 D ab 25,- €/Tag, Transporter Opel Movano ab 50,- €/Tag



Audi A6 Allroad quattro 3.0 TDI – EZ 10/2014, 130.000 km, 230 kW (313 PS), Diesel, HU 06/22, Autom., Euro5, 2-Zonen-Klima, ABS, Allrad, Anhängerkupplung schwenkbar, Bi-Xenon-Scheinwerfer, BC, Einparkhilfe (v/h), ESP, el. Heckklappe/FH/Seitenspiegel/WFS, LM-Felgen, LS, Multifkt.-Lederlenkrad, NSW, NR-Fahrzeug, RS, Scheckheftgepflegt, Standheizung, Radio (CD/Tuner/USB/Bluetooth), Tempomat u. v. m. **22.970,- €**



Audi S1 Sportback 2.0 TFSI quattro – EZ 01/2016, 72.500 km, 170 kW (231 PS), Benzin, Schaltgetr., HU neu, Euro6, Allrad, Ambiente-Beleuchtung, BC, ESP, Einparkhilfe (v/h), el. FH/Seitenspiegel/WFS, Fernlichtassistent, Isofix, LM-Felgen, LS, Multifkt.-Lederlenkrad, Navi, NSW, RS, Radio (CD/Tuner/DAB/USB/Bluetooth), Scheckheftgepflegt, Sportfahrwerk/-sitze, Soundsystem, Sommer-/Winterreifen u. v. m. **21.000,- €**



Aktuell offene Stellen in der Friweika eG Weidensdorf

- **Kommissionierer im Neuen Logistikzentrum (m/w/d)**..... Vollzeit in Nachtschicht von 18:00 bis 03:00 Uhr
- **Anlagenbediener (m/w/d)**..... Vollzeit 2-schichtig oder 3-schichtig
- **Berufskraftfahrer Nahverkehr (m/w/d)**..... Vollzeit

Wir bieten Ihnen:

Tarifliche Entlohnung, betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Jahresend- und Anwesenheitsprämie, Mitarbeiter rabatte in unserem Kartoffelhaus, für unsere Kinder: Ferienlager im Waldpark Grünheide und Weihnachtsfeier, täglich frisches Essen in unserem Betriebsrestaurant – Stützung durch AG, kostenlose Arbeitskleidung für die gewerblichen Mitarbeiter

Unsere aktuellen offenen Stellen können Sie auch jederzeit auf unserer Homepage www.friweika.de einsehen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden sie diese bitte an:

Kontaktdaten für die Bewerbung:

Friweika eG Weidensdorf

Heike Haberkorn, Personalleiterin
Lipprandiser Straße 27
08373 Weidensdorf/Sachsen

E-Mail: hh@friweika.de
Telefon: 03763 177213

Impressum

„Monatsblatt der Gemeinde Oberwiera“ für Wickersdorf, Harthau, Neukirchen, Niederwiera, Röhrsdorf

Das Monatsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von z. Zt. 550 Exemplaren für alle Haushalte kostenlos.

Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: info@nico-partner.de

Anzeigenannahme: Gemeinde Oberwiera, NICOLAUS & Partner Ing. GbR

Redaktion: Frau Kerstin Haberkorn, Frau Viola Düwelmeyer
Tel.: 037608 22926 • Fax: 037608 22995

Redaktionsschluss: bis zum 15. des Vormonats

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Holger Quellmalz,
Hauptstraße 19, 08396 Oberwiera, oder der jeweilige Stellvertreter

FINDI KÜCHEN

Ihr Partner für Einbauküchen in Oberwiera

- Neuküchenplanung vor Ort •
- Küchen-Umzugsservice •
- Modernisierung, Erweiterung, Sonderanfertigung •
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör •

FINDI-Küchen Jens Findeis • Bergstraße 11 • 08396 Oberwiera
Telefon: 0172 8112978 • E-Mail: jfindi@yahoo.de